

WSW Energie & Wasser AG

WSW Energie & Wasser AG • 42271 Wuppertal

Bürgerverein Hochbarmen e.V.
Herr Wittkämper
per Mail:
lklaus.wittkaemper@buergerverein-hochbarmen.de

Information zur Baumaßnahme Regenwasserbehandlungsanlage Bendahler Bach / Böhler Weg

Sehr geehrter Herr Wittkämper,

die WSW Energie & Wasser AG baut im Bereich Lichtscheider Straße, Ecke Böhler Weg/Kapellenweg ein Regenklärbecken (RKB) mit Lamellen und Filter in offener Bauweise. Die Bauarbeiten am Regenklärbecken haben im Juli 2020 begonnen und sollen bis Mai 2021 dauern.

Das über die Straßen abfließende Regenwasser nimmt diverse Schadstoffe wie Schwermetalle, organische Verbindungen (PAKs) und Mikroplastik auf, transportiert diese über die Gullys in die Kanalisation und schließlich in den Bendahler Bach. Diese Schadstoffe gehören nicht ins Gewässer, sie müssen dem Regenwasser vorher entzogen und einer Regenwasserbehandlungsanlage zugeführt und dort gereinigt werden. Das europäische Recht fordert in der EU Wasser-Rahmen-Richtlinie (WRRL) für alle Gewässer in Europa bis 2027 einen guten ökologischen Zustand. Deutschland und das Land NRW haben diese Vorgabe im Wasserhaushaltsgesetz und Landeswassergesetz konkretisiert. Darin wird gefordert, dass verschmutztes Niederschlagswasser vor Einleitung in Gewässer einer Regenwasserbehandlung zuzuführen ist. Die Einleitung in den Bendahler Bach erfolgt heute ohne die erforderliche wasserrechtliche Erlaubnis. Daher ist der Bau einer Regenwasserbehandlungsanlage zwingend erforderlich.

Die geplante Anlage am Böhler Weg ist eine hocheffiziente Regenwasserbehandlungsanlage nach dem aktuellsten Stand der Technik, welche eine effiziente Partikelabscheidung mittels Lamellenklärer in Kombination mit einer zusätzlichen Filterstufe zum Rückhalt von nicht sedimentierbaren Feinstpartikeln und gelösten Inhaltsstoffe, wie z.B. Schwermetallen, vereinigt. Die beiden Stufen bedingen einander für die angestrebte hohe Reinigungsleistung.

Die Dringlichkeit zur Umsetzung der WSW-Maßnahme zum jetzigen Zeitpunkt, ergibt sich aus der Förderung der Maßnahme in Form einer Zuwendung des Landes NRW für eine ressourceneffiziente Abwasserableitung. Darüber hinaus wird die Maßnahme über ein Forschungsvorhaben nach Förderbereich ResA-6

Ansprechpartner/in

Michael Kalz

Kontakt

Michael.kalz@

wsw-online.de

Tel.: 0202 569-4844

Fax: 0202 569-804844

Datum

22.07.20

Ihre Zeichen

Unsere Zeichen

12/121-ka

WSW Energie & Wasser AG

Bromberger Straße 39 – 41

42281 Wuppertal

Tel.: 0202 569-0

Fax: 0202 569-4590

www.wsw-online.de

wsw@wsw-online.de

KundenCenter

Barmen, Alter Markt 10

Elberfeld, Wall 31

Mo – Fr 9.00 – 17.00 Uhr

Bankverbindungen

Stadtparkasse Wuppertal,

IBAN DE96 3305 0000 0000 1461 83

BIC WUPSD33

Deutsche Bank AG Wuppertal,

IBAN DE77 3307 0090 0039 0781 00

BIC DEUTDEDW

Aufsichtsratsvorsitzender

Dietmar Bell

Vorstand

Markus Hilkenbach (Vorsitzender)

Peter Storch

Markus Schlomski

Registergericht

Amtsgericht Wuppertal HRB 2367

USt.-IdNr.: DE 121016876

USt.-Nr.: 131/5937/1024

Gläubiger-ID.-Nr.

DE84WSW00000007575

Zertifiziert nach:

DIN EN ISO 9001

DIN EN ISO 14001

DIN EN ISO 50001

WSW Energie & Wasser AG

der FH Münster, der Ruhruniversität Bochum und des Büros Dr. Pecher AG begleitet.

Seite 2/2

Für dieses innovative Projekt liegt ein Förderbescheid für eine Zuwendung in Höhe von knapp 400.000 € vor. Um die Zuwendung zu erhalten, muss das Projekt innerhalb des im Bescheid festgelegten Durchführungszeitraums bis Herbst 2021 fertiggestellt und abgerechnet werden. Eine Verschiebung kann zum Verlust der Fördermittel führen.

Daher muss die Baumaßnahme parallel zum Ausbau des Lichtscheider Kreisels durchgeführt werden.

Im Vorfeld hat eine intensive Koordination mit dem für den Umbau des Kreisels verantwortlichen städtischen Ressort Straßen und Verkehr stattgefunden, um Beeinträchtigungen wegen der Parallelität beider Maßnahmen so gut wie möglich zu vermeiden.

Uns ist bewusst, dass unsere Baumaßnahme zu Beeinträchtigungen führt. Diese Beeinträchtigungen im Straßenraum betreffen den Verkehr auf der Lichtscheider Straße talabwärts (Reduzierung auf eine Fahrspur) und den Böhler Weg. In enger Koordination mit dem Ressort 104 und in Anbetracht des Baufortschritts der städtischen Baumaßnahme zum Umbau des Lichtscheider Kreisels, wurde eine Vollsperrung des Böhler Wegs (Kapellenwegs) ab dem 24.08.20 mit der Stadt Wuppertal vereinbart. Zu diesem Zeitpunkt werden die behinderungsintensivsten Arbeiten am Kreisel abgearbeitet sein, sodass sich durch die Änderung der Ampelschaltung eine Entspannung für die Anwohner und Nutzer des Böhler Weges ergeben wird.

Wir bitten um Entschuldigung, dass unsere Information an den Bürgerverein Hochbarmen e.V. verspätet bei Ihnen eintrifft.

Wir bieten Ihnen an, Sie kontinuierlich und zeitnah über unsere Baumaßnahme und die damit verbundenen Einschränkungen der Befahrbarkeit des Böhler Wegs (Kapellenwegs) zu informieren.

Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

WSW Energie & Wasser AG

i.V. Massing

i.A. Kalz